

Festlegungsprotokoll
Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum: **13.09.2012** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **20:15 Uhr** Ort: **Cottbus / Altmarkt 21**

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter(Vorsitz)	Fraktion Die LINKE.
Herr Nagel	Fraktion SPD/Grüne
Frau Piduch	Fraktion DIE LINKE.
Frau Klement	Fraktion CDU, FLC
Herr Rosseck	Fraktion CDU, FLC
Herr Rothe	Fraktion SPD/Grüne
Herr Frank	Jugendhilfe Cottbus e.V.
Herr Polster	Diak. Werk Niederl. e. V.
Herr Zimmermann	DRK e.V

entschuldigt: Herr Grothe, Herr Schick

Herr Rosseck kam um 17:45 in die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Tagesordnung

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 Mitglieder anwesend

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig

Bestätigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.
- **in die Tagesordnung wurde zusätzlich aufgenommen:**
- Information zu Bildung und Teilhabe
V.: FB 50 / Frau Dieckmann
- Information zum Weltkindertag 2012
V.:FB 51 / Frau Effenberger

Bestätigung der Niederschrift vom 14.06.2012

- Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.06.2012 wird einstimmig angenommen

Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung /

Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

- **Unterausschuss Finanzen**

- Herr Nagel informierte über die Vergabe der Anträge IV. Quartal auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Cottbus 2012“
- Anträge wurden geprüft
- bei den freien Trägern war keine Korrektur erforderlich
- mit Vorlage der Liste zur Vergabe der Mittel im IV. Quartal wurde darüber abgestimmt

Abstimmung: 9-0-0

- **Unterausschuss Kita**

- der Unterausschuss Kita tagte am 28.08.2012
- Thema waren u. a. der Mustervertrag für Kita
- Informationen zu Mehrausgaben Kita und HzE
- es wurde über die Arbeit der Sprachberaterin berichtet
- der Unterausschuss Kita bittet darum, ein weiteres Mitglied zu benennen, um vollständig tagen zu können
- die entsprechende Anzahl der Mitglieder ist sehr wichtig
- Frau Hansch informiert über den Mustervertrag, der sich in Teil A (Immobilie/Kosten) und Teil B (inhaltliche Arbeit der Kindertagesstätte) gliedert
- Herr Polster: Umsetzung der gesetzlichen Grundlage ist zu berücksichtigen

- **Unterausschuss Planung**

- Herr Rothe informiert, dass Herrn Lachmund in der Planungsgruppe Jugendförderplan 2014/2017 tätig ist
- der Unterausschuss hat sich mit dem Antrag Lebenshilfe e.V, zur Aufnahme in den Jugendförderplan, beschäftigt

- **AG 78 JA/JSA**

- es erfolgte die Auswertung der Ferienaktionen und die Planung für 2012/2013

- **AG 78 Kita /**

- **AG 78 Hilfen zur Erziehung**

- Thema der AG ist weiterhin die Überarbeitung des Kommunalen Rahmenvertrages Kinder- und Jugendhilfe (ambulant) zum Abschluss von Vereinbarungen nach § 77 SGB VIII für Leistungen der Jugendhilfe nach § 2 Abs.2, Ziffer 4 bis 6 SGB VIII
- die AG HzE arbeitet bereits an diesem Prozess (Qualitätshandbuch/Vertragstext/Glossar)
- Bericht über die Arbeit mit Vertretern der Spitzenverbände, hierzu wird es am 26.11.2012 zwischen 10:00 und 15:00 Uhr eine Fachrunde geben (Ort wird noch bekannt gegeben)

Zu Top 4. Informationen aus der Verwaltung

- der Unterpunkt zum Thema „Nottelefon“ wurde im Jugendhilfeausschuss zurückgestellt da dies erst im Sozialausschuss behandelt werden muss
- Frau Hansch gibt Informationen zu Mehrausgaben HzE und Kita im Rahmen der Halbjahresanalyse Haushalt
- die Auswertung zum Thema 5. Fachtag Kinderschutz vom 24.08.2012 unter dem Thema „Das Bundeskinderschutzgesetz und unsere gemeinsamen Herausforderungen“ wird auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.10.2012 verschoben

- Frau Hansch informiert zur Arbeitsorganisation im FB 51
- Herr Alexander Krieger, neuer Teamleiter Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit stellte sich vor
- Frau Hansch berichtet über den hohen Krankenstand und Arbeitsaufwand im Bereich ASD
- neue Sprechzeiten im FB 51 befristet bis 31.12.2012:
 Dienstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- telefonische Erreichbarkeit ist abgesichert unter der Telefonnummer
 0355 / 612 - 3556
- Termine für Berufstätige können mit den Mitarbeitern abgestimmt werden

- Frau Dieckmann berichtet über:
- den Leistungsumfang zu Bildung und Teilhabe (Bildungsleistung/Teilhabeleistung)
- die Finanzierung der zusätzlichen Schulsozialarbeit
- die Mittelverwendung der zusätzlichen Schulsozialarbeit
- Ansprechpartner für die entsprechenden Anträge ist Frau Stefanie Schulze, Koordinatorin
 zusätzliche Schulsozialarbeit, Tel.: 0355/43090551

- Frau Effenberger informiert über den Weltkindertag 2012 am 20.09.2012 unter dem
 Motto „Kinder haben Rechte – Kinder brauchen Zeit – Wir schauen uns in Europa um“

zu Top 5. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen

zu Top 6. Vorlagen zur Entscheidung

- Vorlage III-007/12 Schulentwicklungsplanung 2012 - 2017
- Herr Bischoff berichtet über die Schulentwicklungsplanung 2012 – 2017
- das Thema Inklusion „Eine Schule für alle“ wurde angesprochen
- dies wird zunächst Auswirkungen auf die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ (Pestalozzi-Schule) haben
- ab dem Schuljahr 2012/2013 werden keine neuen Klassen mehr gebildet
- es liegen noch keine veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen vor, so dass konkrete Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt definiert werden müssen
- die Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ hat zum Schuljahr 2012/2013 keine neuen Klassen gebildet, diese wird Ende des Schuljahres 2012/2013 geschlossen
- die Vorlage wird dem Protokoll als Anlage beigelegt

Zu Top 7. Verschiedenes

Es wurden folgende Anträge besprochen und erörtert:

1. Antrag zur Anpassung der Zuschüsse / Zuwendungen an freie Träger für Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an die Tarifentwicklung TVöD
 2. Antrag zur Erstellung eines Zeit- und Ablaufplanes zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung im Bereich der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit ab 2014
- Antragsteller für beide Anträge: (Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Brandenburg e.V. u. a. Organisationen)
- Herr Bartels berichtet über die Zeitschiene für die Erstellung des Jugendförderplanes 2014 - 2017

Beschlussfassung:

1. Antrag zur Anpassung der Zuschüsse / Zuwendungen an freie Träger für Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an die Tarifentwicklung TVöD

- Behandlung im Jugendhilfeausschuss

Abstimmung: 9-0-0

- Bildung einer Arbeitsgruppe (Formulierung des Antrages)

Abstimmung: 8-1-0

- diese Arbeitsgruppe wird mit folgenden Personen tätig:

- Frau Claudia Trojan
- Herr Lothar Nagel
- Herr Jörn Meyer
- Herr Eberhard Richter

Abstimmung: 8-1-0

- ein Vertreter des Antragstellers soll dabei mitwirken
namentliche Benennung wird noch erfolgen

Abstimmung: 8-1-0

- nach Rücksprache mit Frau Meyer bleibt der Antrag auf der Tagesordnung

2. Antrag zur Erstellung eines Zeit- und Ablaufplanes zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung im Bereich der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit ab 2014

- Behandlung im Jugendhilfeausschuss

Abstimmung: 9-0-0

- Bestätigung der Zeitschiene für die Erstellung des Jugendförderplanes 2014 -2017

Abstimmung: 9-0-0

- die Zeitschiene für den Ablaufplan zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung wird dem Jugendhilfeausschuss im November 2012 zur Beschlussfassung vorgelegt

Abstimmung: 9-0-0

- die Zeitschiene für die Erstellung des Jugendförderplanes 2014 – 2017 wird dem Protokoll als Anlage beigelegt

- in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.10.2012 werden die gesetzlichen Grundlagen der Trägerbeteiligung bei der Erarbeitung der Jugendhilfe bzw. -förderplanungen erläutert

Zu Top 8 Verschiedenes

- Bekanntgabe der Termine für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses 2013

Zu Top 9. nichtöffentlicher Teil

- Es liegen keine Informationen vor.

Herr Richter beendet um 20:15 die Ausschusssitzung.

E. Richter
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin